



MAG. DR. ALFRED BROGYÁNYI, WP

Geschäftsführer VWT GmbH,
VWT Ehrenpräsident

LIEBE LESERINNEN UND LESER!
SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN!
LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN!

An aktuell erster Stelle widmet sich diese 2. Ausgabe des „WT Fachjournal“ der Zukunft unseres Berufsstandes: Unser Präsident **Franz X. Priester, WP/StB** beleuchtet in seinem Leitartikel die neue Berufsrechtsnovelle als wichtigen Schritt in die richtige Richtung. Vizepräsident **Mag. Philipp Rath, WP** sieht das kommende WTBG als Herausforderung, aber auch als Grundlage für ein offenes Feld für die BerufskollegInnen. Ich selbst hoffe in meiner Gratulation zu 70 Jahre KWT, dass im Zuge der Begutachtung des Entwurfes noch äußerst notwendige Weichen für den Berufsstand der Wirtschaftsprüfer gestellt werden.

Im EU-Kommentar von **Mag. Othmar Karas M.B.L.–HSG**, geht es um die Finanzmarktregulierung und die Lehren aus der Krise. Der Generalsekretär der IV, **Mag. Christoph Neumayer**, macht klar, dass der Aufschwung des Wirtschaftsstandortes vor allem von der Proaktivität aller Beteiligten abhängen wird.

Aktuelles zur Immobilienbesteuerung kommt von **Dr. Peter Brauner, StB**;

Hon.–Prof. Mag. Dr. Josef Schlager, WP/StB und **Mag. Stephan Schlager, WP/StB** berichten über betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Rechnungslegung und Informatik.

Zum Thema KEST-Entlastung in Deutschland schreibt **Mag. Michael Eichert** gemeinsam mit **Prof. Dr. Stefan Bendlinger, StB**.

Dr. jur. Herbert M. Glotz, WP/StB, beschäftigt sich in seinem Beitrag mit der Treuhandaarbeit und den Transparenzgeboten, **Mag.(FH) Josef Baumüller** fokussiert die wesentlichen Haftungs- und Strafbestimmungen des Abschlussprüfers und **Mag. Michael Dessulemoustier-Bovekercke, WP/StB** gibt einen Überblick über die neue Rechnungslegung für Länder und Gemeinden.

Größerer Raum ist diesmal unserem Kunst- und Kulturteil gewidmet: Die kürzlich eröffnete Ausstellung LOCUS ISTE - **Ernestine Tahedl** in St. Florian und die Verleihung des Ehrentitels Professor für den Südtiroler Maler **Jörg Hofer** sowie die bemerkenswerte Tätigkeit von ICOMOS im Interesse österreichischer UNESCO-Welterbstätten, sind diesmal die Themen.

Schließlich geht **Mag. Claudia Dungal** in unserem Gesundheitsteil auf das weitverbreitete und ebenso gefürchtete Phänomen „Handynacken“ ein und gibt Tipps, wie man es wieder loswerden kann.

Ich hoffe, unsere Redaktion hat wieder einen guten Querschnitt durch interessante Themen für Sie zusammengestellt und wünsche Ihnen wie immer angeregte Lektüre mit dem „WT Fachjournal“.

Ihr Alfred Brogyányi,
Herausgeber